



Projektbericht
GERO[®]therm Erdwärmesysteme

Neubau Mehrfamilienhäuser
Siedlung Else Züblin West
CH-8047 Zürich



Bild 1: Baustellenübersicht mit Bohrgerät

Einleitung

Das Bauvorhaben befindet sich in einem heterogenen Kontext, welcher sowohl durch die Albisriederstrasse, dem Neubau A-Park als auch durch die lose Bebauungsstruktur in Form von Punkt- oder Zeilenbauten geprägt ist. Ein Z-förmiger Neubau übernimmt die räumliche Klärung. Dank dieser Setzung entsteht ein grosszügiger Hof im Zusammenspiel mit der Post und dem Albisriederhaus. Die strukturellen Fassaden des Albisriederplatzes sowie des benachbarten Alterszentrums Bachwiesen werden aufgegriffen und in eine eigenständige Form übersetzt. Es wird eine horizontale Fassade vorgeschlagen, in der durchgehende, vorgehängte Brüstungen sich ringartig um den Baukörper ziehen und ihn so zu einem ganzheitlichen lesbaren Körper vereinen.

„DasHaus“ ist ein vom Sunnige Hof entwickeltes Konzept, das die Bedürfnisse verschiedener Zielgruppen abdeckt – inklusive Pflegedienstleistungen für die betagten Bewohnerinnen und Bewohner. Mit dem Projekt „DasHaus“ soll der Wunsch nach würdevollem und individuellem Altern in der Genossenschaft erfüllt werden. Durch die angebotenen Dienstleistungen und Service- Infrastrukturen im „DasHaus“ wird die Lebensqualität aller Bewohnenden erhöht. Das Wohnen in den eigenen vier Wänden wird dank den zusätzlich angebotenen Pflegedienstleistungen auch mit gesundheitlichen Einschränkungen länger möglich. Geplant ist der Neubau mit 78 Wohnungen, 18 Pflegezimmern und einem Restaurant. Der Neubau wird erstmals als Pilotprojekt in der Siedlung Else Zübelin in Albisrieden umgesetzt.



Bild 2+3: Bohrgerät mit Erdwärmesonde GEROtherm® für den Einbau bereit

GEROtherm®-Erdwärmesonden PE-100-RC für den harten Einsatz in der Tiefe

Es wurden 46 GEROtherm® Erdwärmesonden mit einer Länge von je 220 Metern in den Baugrund abgeteuft. Das Bohrunternehmen war mit einem Bohrgerät vor Ort. Die bewährten, 220 Meter langen GEROtherm® Erdwärmesonden PE100-RC de 40 mm PN16 wurden fachmännisch abgeteuft. Im Anschluss wurde das Bohrloch mit einem hydraulischen Spezialbinder, der natürliche Rohstoffe wie Ton und Bentonit enthält, hinterfüllt. Jede Erdwärmesonde wurde mittels DPG C3 Messgerät für Druck- und Durchflussprüfungen (nach SIA 384/6) geprüft und protokolliert.

GEROtherm® Erdwärmesonden und Verteiler bewähren sich täglich im Einsatz für die moderne Energiegewinnung. Einfachste Vorbereitung für die Verarbeitung auf den Baustellen zeichnen sie aus, sie sind konstruiert für hohe Belastungen und Stabilität, und die modularen Systembauteile vereinfachen die Planung. Kompetenz und Erfahrung mit eigener Produktion und Logistik tragen wesentlich zur Erfüllung der Qualitätsansprüche unserer Kunden bei. Deshalb bieten wir sämtliche Komponenten aus einer Hand und haben diese als System zertifiziert.



Bild 4: Baustellenübersicht mit Bohrgerät

Projektdaten

Baustelle

Neubau Mehrfamilienhäuser
Siedlung Else Züblin West
E.-Züblin-Strasse,
CH-8047 Zürich

Bauherr

Siedlungsgenossenschaft
Sunnige Hof
Mattenhof 25
8051 Zürich
www.sunnigehof.ch

Architektur

Kaufmann Architekten AG
Freierstrasse 204
CH-8032 Zürich
www.k-architekten.ch

Bohrfirma

Bohrteam Ketta GmbH
Steinackerstrasse 42
CH-8902 Urdorf
www.bohrteamketta.ch

Planer für Energie- und Gebäudetechnik

Eicher und Pauli
Zweierstrasse 129
8003 Zürich
www.eicher-pauli.ch

Installateur

Inag Nievergelt AG
Hohlstrasse 536
8048 Zürich
www.inag.ch

Eingesetzte Produkte

46 Stk. GEROtherm®
Erdwärmesonden PE100-RC de 40
mm PN16 à 220m